



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Preisträger für den Denkmalpreis des Landes im Jahr 2021 stehen fest

Staats- und Kulturminister Rainer Robra hat die Preisträger des Landesdenkmalpreises 2021 bekannt gegeben. Der Minister gratulierte den Preisträgern und erklärte: „Denkmale prägen die Identität und das Gesicht unseres Bundeslandes und sie sind maßgeblich für die Lebensqualität. Für ihren Erhalt haben die Ausgezeichneten mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag geleistet.“

In den Bereichen Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie archäologische Denkmalpflege können jeweils zwei Preise für Einzelpersonen und für Gruppen (Vereine o.ä.) vergeben werden. Der Preis ist mit je 2.500 Euro/ Einzelpreis und mit 7.500 Euro für Gruppen dotiert. Gewürdigt wird der Einsatz für die Rettung und Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmalen sowie von archäologischen Denkmälern in Sachsen-Anhalt.

Die Preisverleihung findet **am 18. Oktober 2021 um 16.00 Uhr** im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle statt.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Einzelpreis: Annette Suttkus

Annette Suttkus aus Quenstedt ist seit 1995 ehrenamtliche Beauftragte in der archäologischen Denkmalpflege. Neben ihrer Berichterstattung über Funde im Umfeld von Quenstedt führt sie Schulklassen an das Thema Archäologie heran und initiierte dazu zahlreiche Projektwochen. Darüber hinaus ist sie in der bau- und kunstdenkmalpflegerischen Arbeit tätig.

Einzelpreis: Ralf Wagner:

Ralf Wagner aus Magdeburg-Randau wirkt als ehrenamtlicher Beauftragter in der archäologischen Denkmalpflege seit 1988. In den über 40 Jahren seiner Tätigkeit hat er eine Vielzahl von Fundstellen dokumentiert bzw. vertieft untersucht. Besondere Bedeutung über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts hinaus erlangten dabei die Entdeckungen „Fürstengrab von Gommern“ und die „Karolingische Elbfähre“.

Gruppenpreis: Schwemme e. V. Halle

Der Verein engagiert sich für die denkmalgerechte Sanierung der Schwemme-Brauerei in Halle. Der 1718 errichtete Fachwerkbau gehört zu den bedeutendsten noch erhalten gebliebenen Zeugnissen der historischen Klosterstadt von

Halle. Neben der Denkmalrettung will der Verein das Gebäude auch als Veranstaltungsort für die Kunst- und Kulturszene zugänglich machen.

Gruppenpreis: Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Annaburg e. V., Annaburg

Seit 1981 sind die Mitglieder des Vereins in den Bereichen Denkmalpflege und Heimatgeschichte tätig. Der Verein initiierte und begleitete noch zu DDR-Zeiten die Instandsetzung des Renaissanceschlosses Annaburg. In einer Vielzahl von Publikationen wurden Schwerpunkte der Annaberger Lokalgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart dargestellt und verschiedene Ausstellungen organisiert.

Hintergrund:

Der Denkmalpreis Sachsen-Anhalt ist die wichtigste Auszeichnung des Landes auf dem Gebiet der Denkmalpflege. Die Preise werden seit 1995 vergeben.

Die Vorschläge für Preisträger können durch den Landesdenkmalrat, das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, der Denkmalpflege verbundene Körperschaften und Verbände (z.B. Landesheimatbund) sowie von den Trägern des Denkmalpreises an das für Kultur zuständige Ministerium des Landes Sachsen-Anhalt eingereicht werden.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de